

Goethe, Johann Wolfgang: Generalbeichte (1802)

1 Lasset heut im edeln Kreis
2 Meine Warnung gelten!
3 Nehmt die ernste Stimmung wahr,
4 Denn sie kommt so selten.
5 Manches habt ihr vorgenommen,
6 Manches ist euch schlecht bekommen,
7 Und ich muß euch schelten.

8 Reue soll man doch einmal
9 In der Welt empfinden!
10 So bekennt, vertraut und fromm,
11 Eure größten Sünden!
12 Aus des Irrtums falschen Weiten
13 Sammelt euch und sucht beizeiten
14 Euch zurechtzufinden.

15 Ja, wir haben, sei's bekannt,
16 Wachend oft geträumet,
17 Nicht geleert das frische Glas,
18 Wenn der Wein geschäumt;
19 Manche rasche Schäferstunde,
20 Flücht'gen Kuß vom lieben Munde
21 Haben wir versäumet.

22 Still und maulfaul saßen wir,
23 Wenn Philister schwätzten,
24 Über göttlichen Gesang
25 Ihr Geklatsche schätzten,
26 Wegen glücklicher Momente,
27 Deren man sich rühmen könnte,
28 Uns zur Rede setzten.

29 Willst du Absolution

30 Deinen Treuen geben,
31 Wollen wir nach deinem Wink
32 Unablässlich streben,
33 Uns vom Halben zu entwöhnen
34 Und im Ganzen, Guten, Schönen
35 Resolut zu leben,

36 Den Philistern allzumal
37 Wohlgemut zu schnippen,
38 Jenen Perlenschaum des Weins
39 Nicht nur flach zu nippen,
40 Nicht zu liebeln leis mit Augen,
41 Sondern fest uns anzusaugen
42 An geliebte Lippen.

(Textopus: Generalbeichte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55062>)